



Heinrich Keßler

## Traum von Prozessen.

Das Dokument zeigt den Aufschrieb eines Traumes des Autors, aus welchem er aufgewacht ist, um die geträumten Gliederungen von Prozessen sofort zu notieren. Der Traum gab Antworten auf die Frage: „Was sind Prozesse?“

Die Gliederungen erwiesen sich in der Folge als unerschöpfliche Quelle für Anregungen, Beobachtungen und Erfahrungen sowie als Strukturierungshilfen für alle nachfolgenden Beratungen, Trainings, Konzeptionen, Kontexte und Interventionen.

Das Originaldokument wurde am 30.03.2006 vom Autor am 13.06.2017 in diese Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler  
Hornisgrindestraße 1  
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



## Prozesse

Startkonstellationen: Blitz, Verpuffen bis zu wenig Energie, um richtig anzulaufen.

Startkonstitutionen

Prozesse laufen aus dem Ruder.

Prozesse ohne Stabilisatoren in der Zeit

Prozesse laufen „für sich“ ab, geringe Wirkung, „Sturm im Wasserglas“.

Prozesse werden durch andere aufgehoben, neutralisiert.

Prozesse schaukeln sich auf.

Prozesse dauern zu lange oder zu kurz.

Prozesse am falschen Ort, zur falschen Zeit.

Prozesse lösen andere Prozesse aus.

Prozesse als Ursachen.

Prozesse als Wirkungen.

Prozesse erfüllen eine Funktion.

Prozesse erfüllen ihre Funktion nicht.

Prozesse brechen ab.

Prozesse werden abgebrochen.

Prozesse stocken.

Prozesse kommen wieder in Gang.



Prozesse verwandeln. (Was in Was?)

Prozesse verbrauchen Energie. (Welche?)

Prozesse entwickeln Energie (Welche?)

Prozesse verbrauchen Ressourcen (Welche?)

Prozesse schaffen neue Ressourcen (Welche?)

Ergebnisse der Prozesse

Folgen der Prozesse

Auswirkungen der Prozesse

- auf die Strukturen: Erosion, Festigung, Überwindung, „Rostansatz“

Stabilisatoren der Prozesse

Steuerung, Kanalisierung der Prozesse

- Begrenzung des Raumes, des Ortes
- Energetisierung der Prozesse
- Zufuhr von Energie, damit sie am Laufen bleiben.

Energiesteuerung- Zufuhr, Entzug,

Funktionen der Prozesse:

Der Prozess an sich als Eigenwert.

Funktionen für die Strukturen, innerhalb welcher die Prozesse ablaufen.

Hauptprozesse

Gliederung

Funktionen der Teilprozesse für die Hauptprozesse



Beendigung von Prozessen

Erlöschen,

Auslaufen,

Ersticken (wie Flammen),

Implosion (Zusammenbruch der nährenden Strukturen)

Explosion (Schlagartige Entladung der Energie oder schlagartiger Verbrauch der Ressourcen, die sie verbraucht sind)

Sprengung der Strukturen (wie Hochwasser, das die Dämme brechen lässt)

Unterdrückung (wie Konservierung, durch Konservierungsmittel, Wärme, Kälte, Isolation)

Übergang in Folgeprozesse

Überlagerung durch andere Prozesse

„Fehler“, Mängel von Prozessen

Durchsickern (wie tropfender Wasserhahn)

Was ist die Entropie der Prozesse?

Worin besteht sie?

- Ist sie der „Abfall“?

Wie wird der Abfall der Prozesse entsorgt?

Prozesse

gleichzeitige

Gegenläufige

Startbedingungen von Prozessen

Erhaltungsbedingungen von Prozessen



## Funktionen der Prozesse: Was geschieht in den Prozessen und durch die Prozesse?

- Werden
- Wachsen
- Auflösen
- Vermischen, Vermengen
- Emulgieren
- Teilen
- Verteilen
- Umwandeln
- Verwandeln
- Schützen
- Vernichten
- Verbrauchen
- Stören
- Zerstören
- Transformieren (Trans-Form – Neue Form)
- Sichern
- Stabilisieren
- Vereinigen
- Trennen
- Integrieren
- Mobilisieren
- Unterstützen
- Ausgleichen, Vermitteln
- Transportieren (Trans-Port- Über eine Brücke gehen)
- Bewahren
- Zersetzen
- Interagieren – wie chemische Reaktion
- Vermehren
- Verfaulen
- Bedrohen, abwehren anderer Prozesse (Wie Fieber)
- Verbrauchen
- Entsorgen, entmüllen, befreien
- Freilegen, Freisetzen
- Verschmelzen von Strukturen
- Legieren von Strukturen
- Umwandeln von Strukturen (Wasser in Gas, Eis)
- Umwandeln in andere Zustände (höhere oder niedrigere)
- Aufrechterhalten von Zuständen
- Durchdringen (wie Wasser den Sand)
- Durchdringen (wie Ideen)
- Verbreiten (wie Licht, Informationen)
- Ausbreiten
- Verdichten
- Konzentrieren



- Ausbeuten
- Austauschen (wie Lunge: Sauerstoff gegen Wasserstoff)
- Reinigen (physisch, psychisch, geistig)
- Rückverbinden (Bestärken, Falsifizieren, Alternativen entstehen, erkennen lassen)

Formen der Prozesse

Verbrauchen – wie Nahrung

Verbrennen – wie Holz

Wachsen -

Zwang, Druck, Gewalt

Befreiung, Freisetzung

Umgang mit Prozessen

Vernachlässigen

Fokussieren

Bewusst ablaufende Prozesse

Unbewusst ablaufende Prozesse

Steuerbare Prozesse

Nichtsteuerbare Prozesse

Prozesszyklen

Prozessrhythmen

Kreisläufe

Prozessbegünstigungen: Wer wird an welcher Prozessstelle benötigt? Steht im Mittelpunkt, hat die Macht?

Und wer nicht?



Organe der Prozesse

z.B. beim Atom

bei der Verdauung

beim Atmen (Ist die Lunge ein Organ des Körpers oder ein Organ des Sauerstoffkreislaufes)

geschlossene Prozesse – wie der Stromkreislauf

offene Prozesse – wie der Wasserkreislauf, Luftkreislauf

gesteuerte Prozesse – wie Kochen, Verbrennen

Prozessreife – wie weit ist er bereits gediehen?

Prozessreife – ist er bereits möglich?

Wirkungslosigkeit der Prozesse

Fehlleitungen von Prozessen

Irreversibilität von Prozessen

Auslöser von Prozessen – Prozessursachen

Auslösung von Prozessen – Start, Beginn, Anfang, Einsatz von Prozessen

Unterdrückung von Prozessen

Abwehrrung von Prozessen

Nicht-zulassen (-Wollen) von Prozessen

Krepierte Prozesse

Unabgeschlossene Prozesse – Zwischenergebnisse, (nicht auf die Welt gekommen sein)  
(Unreife)

Nicht unterbrochene, abgebrochene Prozesse (Fäulnis, Verderb)

Nicht aufgefangene, ausreichend gesteuerte Prozesse – Verpuffen, Auslaufen, Verzetteln,



Übersteuerte Prozesse: Auf Krücken gehen – Selbstablauf ist gestört oder wird unterstützt, d. h. erst möglich, wenn die eigene Konstitution nicht entwickelt oder nicht mehr stabil genug ist.

Fehlgeleitete Prozesse

Schwul, Lesbisch – Am falschen Objekt, mit dem falschen, untauglichen Objekt

Befriedigung durch Prozesse

Zufriedenheit

Geborgenheit

Sicherheit

Aufregung

Emotionen

Motivation

Verhalten – Zeitgestaltung: Aktivität, Rückzug, Spiele, Passivität, Zeitgestaltung, Zeitvertreib

Beziehungen –Aufbau, Abbau, Gestaltung, Erlebnis, Ende

Inspiration – Erkenntnisse, Lernen, Erfahrungen

Ressourcen – Verfügbarkeit, Nützlichkeit, Verwendbarkeit, Güte, Qualität, Reserven,

Materielle Ebene – Gewinn oder Verlust, Chancen und Risiken, Gefährdungen, Potenziale

Prozessauslöser

Interesse oder Ausweichen, Vermeidung

Reife (die Zeit ist gekommen)

Gelegenheit (die Umstände sind günstig, gegeben)



Verschmelzen

Vereinigen

Ficken – Hin- und her, bewegen

Stimulieren

Reizen

Anziehung

Abstoßung

Bindung

Begehren

Interesse

Vermeiden, Ausweichen

Wissen entjungfert: Wer weiß, ist nicht mehr unschuldig, kann sich nicht aus der Verantwortung ziehen, kann zur Rechenschaft gezogen werden.